

Glubb - Merchandise

Beitrag von „Clubi“ vom 22. Juli 2022, 13:30

[Zitat von stonecold](#)

[Zitat von Clubi](#)

Nunja, aber der Ausrüster wird es vielleicht nicht gerne sehen wenn es zu seiner Kollektion noch viele „Konkurrenzsachen“ gibt.

Also wenn ein Vorstand einen Vertrag unterschreibt wo drin steht das bei den anderen zu verkaufenden Merchartikel die höchstmögliche Hässlichkeit bei gleichzeitig schlechter Qualität anzubieten ist gehört er direkt gefeuert. Und da ja auch ein AR über solche Verträge nochmal darüberschauen kann Schließe ich diese Möglichkeit aus. Hier wird einfach seit Jahren schlechte Arbeit gemacht.

Zu deinem ersten Satz will ich nichts schreiben, da der natürlich ein Schmarrn ist.

Mir ging es aber um etwas anderes.

Adidas/11Teamsport geben uns pro Jahr irgendwas um 1 Million. Dafür wollen sie natürlich eine gewisse Exklusivität, da sie dies nicht aus Wohltat machen, sondern mit uns Geld verdienen wollen.

Und da werden sie es wahrscheinlich nicht so gerne sehen wenn die Leute andere Artikel kaufen, wie ihre Produkte.

Mag bei anderen Vereinen anders sein, aber da müsste man, wie gesagt, die Details der Verträge kennen.

Und noch etwas. Letztendlich geht es hier um Fanklamotten, d.h. für wahrscheinlich die überwiegende Menge der Träger bezieht sich dies auf die Spieltage, den Urlaub am Pool, oder den eigenen Sport. Zu anderen Zeiten werden die Dinger eher selten getragen.

Ich würde mich und mein Umfeld als Hardcore Cluberer bezeichnen, dennoch kämen wir eher selten auf die Idee Fussballklamotten abends zum Essen gehen, zum Einkaufen oder sonstwohin zu tragen.

Deshalb die Frage der Wirtschaftlichkeit für den Verein?

Lohnt es sich hier groß in Kollektionen etc. zu investieren?

Dabei geht es mir nicht um die Optik im einzelnen, hier sollte aus dem vorhandenen natürlich das Optimale herausgeholt werden.